

VERFALL DER KAISERREICHE IN MITTELEUROPA

DER ZWEIBUND IN DEN LETZTEN
KRIEGSJAHREN
(1916—1918)

von
IMRE GONDA



AKADÉMIAI KIADÓ • BUDAPEST 1977

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Die Kriegsverantwortung und der Zweibund	11
2. Auswirkungen des „präimperialistischen“ Ursprungs des Zweibunds	15
3. Die Wechselwirkung der Klassenkämpfe und der nationalen Kämpfe in den Ländern des Zweibunds	18
Anmerkungen zur Einleitung	22
TEIL I. DAS DEUTSCHE KAISERREICH AN DER WENDE DES WELTKRIEGS	23
Kapitel 1. Klassengegensätze und Weltmachtbestrebungen: Die innenpoliti- schen Kriegsziele	23
a) Wahlrecht oder Annexionismus	23
b) Die aggressive annexionistische Richtung	42
c) Der „flexible“ Flügel des deutschen Imperialismus	54
Kapitel 2. Die Probleme des Klassenkampfes	73
a) Die deutsche Arbeiterbewegung am Scheideweg zwischen Verbürger- lichung und Revolution	73
b) Das Trugbild der „Friedensresolution“	91
c) Der Spartakusbund und die Revolution	101
Anmerkungen zu Teil I	113
TEIL II. DIE HABSBURGER MONARCHIE AM WENDEPUNKT DES WELT- KRIEGS	124
Kapitel 1. Die wachsenden Widersprüche der nationalen Entwicklung	124
a) Der Kampf des österreichisch-deutschen Bürgertums für die Schaf- fung eines „deutschen“ Österreich	125

b) Rolle und Verantwortung des Armeekommandos bei der Zuspitzung der nationalen Gegensätze	144
c) Die Erstarkung der tschechischen Unabhängigkeitsbestrebungen gegen „Deutsch“-Österreich	151
d) Hohenwarts Pläne und die spätere Entwicklung	154
e) Die Widersprüche der Badeni-Regierung	156
f) Kampf für die Gleichberechtigung des Sprachgebrauchs	158
Kapitel 2. Aufschwung der tschechischen Unabhängigkeitsbewegung in der ersten Hälfte des Weltkrieges (1914–1916)	162
a) Die Tschechen und die Kriegskredite	177
b) Die illegale Organisation Maffia	179
c) Der Prozeß gegen Dr. Kramáf.	183
d) Das Habsburger Reich in der Darstellung der Emigrantenpublizistik	191
Kapitel 3. Die allseitige Entfaltung der zentrifugalen Kräfte und der Zerfall des Reiches (1917/18). Versuche zur Umgestaltung der Reichsstruktur	196
a) Die Ententemächte und die Zukunft des Reiches	206
b) Zusammenschluß der nationalen Emigrantenbewegungen	224
c) Die Sixtus-Affäre und der Kongreß von Rom	239
d) Das Völkermanifest des Kaisers. Das Eingeständnis des Zerfalls des Reiches	251
Anmerkungen zu Teil II	268
TEIL III. DER PRÜFSTEIN DES ZWEIBUNDS.	277
Kapitel 1. Das Verhältnis zwischen dem Deutschen Reich und der Habsburger Monarchie in der ersten Periode des Weltkrieges	277
a) Die rumänische Frage und der deutsch-österreichisch-ungarische Gegensatz	278
b) Die italienischen Forderungen im Spiegel der inneren Gegensätze des Zweibunds	283
c) Deutsche Militärpläne zum Zusammenschluß Mitteleuropas	286
d) Das neue Auftauchen der serbischen Frage	290
Kapitel 2. Die österreichisch-ungarisch-deutschen Beziehungen am Wendepunkt des ersten Weltkrieges. Die Beurteilung der Habsburger Monarchie in den deutschen leitenden Kreisen im Jahre 1916.	292
Die Kriegs- und Friedensziele der Politik der Monarchie	306
Kapitel 3. Entstehung und Erstarkung des Zwangscharakters des Zweibunds im Jahre 1917.	345
a) Die Fehlschläge der Habsburger Monarchie im Kampf für einen schnellen Frieden	364
b) Einige Aspekte der polnischen Frage im Weltkrieg	372

Kapitel 4. Die Zuspitzung des deutsch-österreichischen Gegensatzes bis zur völligen Konfrontation im Jahre 1918	376
a) Die Vorbereitung des Friedens von Brest-Litowsk	377
b) Der offene Ausbruch der deutsch-österreichisch-ungarischen Gegensätze nach Veröffentlichung der Sixtusbriefe	385
c) Die letzten Tage des Zweibunds	401
Anmerkungen zu Teil III.	408
Namenregister.	423

6